



Bundesanstalt für Straßenwesen

V4z – If (EPM)

Bundesanstalt für Straßenwesen • Postfach 100150 • D-51401 Bergisch Gladbach

Prüf- und Zertifizierungsstelle für den
Produktbereich 'Straßenausstattung'
EU – Notifizierungsnummer 0760

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA) Prüfnummer: 2008 1DY 03.11

1. Antrag

Antragsteller: **Limburger Lackfabrik GmbH, Postfach 15 42, 65574 Diez**
Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Oktober 2007).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ II - Markierungssystem mit injizierten groben Beistoffen

- Systembezeichnung: **Reaktive Systeme – Kaltspritzplastik S 600 II**
- Stoffbezeichnung: **Limboplast KSP 130 TopLine**
- Stoffhersteller: **Limburger Lackfabrik GmbH**
- Stoffart: **kalthärtender Reaktivstoff (Kaltspritzplastik)**
- Rezeptansatzverhältnis: **1:1 (1% Härter gesamt)**
- Nassfilmdicke [μm]: **600**
- Applikationsverfahren: **Airless mit Injektionsverfahren**

2.2 Injizierte Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **500 (g/m²), Swarco, Megalux 600-1.400 T18 MK 35, 65:35**

2.3 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **500 (g/m²), Swarco, Solid Plus KSP 130 TopLine**
- Griffigkeitsmittel: **Minigrain + Korund als Gemisch im Verhältnis 65 : 35 in den Reflexkörpern enthalten**

2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BAST unter Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:

- Griffigkeit: **S 2**
- Nachsichtbarkeit, trocken: **R 5**
- Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 3**
- Tagessichtbarkeit: **Q 5**
- Überrollbarkeit: **T 2**

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurde erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch/chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BAST vor.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, geändert am 4. November 2008

Leiter des Referates Straßenausstattung

(U. Ellmers)
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:

(M. Zedler)
wissenschaftliche Ang.

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43-0
Telefax: 0 22 04 / 43-833